

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschusses für Umwelt und Technik | 09.03.2016 | Entscheidung | Ö |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|

Eva-Maria Meschenmoser /29.02.2016

gez. Erste Landesbeamtin / Datum

**Aktualisierung des eea Leitbildes, Fortschreibung Energie Politisches Arbeits-
Programm (EPAP) 2016 - 2050 und eea-Fortführung bis zur nächsten Re-
Zertifizierung; Gast: Herr Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur
Ravensburg GmbH**

I. Beschlusssentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik

1. stimmt dem eea- Leitbild in der Fassung vom 09.03.2016 zu.
2. nimmt die Aktualisierung des EPAP zur Kenntnis und beauftragt das eea-
Energieteam, das EPAP umzusetzen.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

I. Gegenstand der Vorlage:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde zuletzt in der Sitzung vom 31.03. 2015 über die Aktualisierung des EnergiePolitischen ArbeitsProgramms (EPAP) informiert und hat das eea- Energieteam mit der Umsetzung des EPAP beauftragt.

In Vorbereitung der Rezertifizierung des European Energy Award (eea) im Juni 2016 müssen jetzt Arbeitsprogramm und Ziele im Leitbild neu festgesetzt werden.

Der Kreistag wurde in seiner Sitzung am 12.11.2015 über das Energie- und Klimaschutzkonzept im Landkreis Ravensburg und über die Aktualisierung des EPAP unterrichtet.

II. Sachverhalte:

Das eea- Leitbild wurde an die neuen Ziele von Bundes- und Landesregierung bis 2050 angepasst und liegt als **Anlage 1** bei.

Im Jahr 2012 wurden die konkreten Ziele bis zum Jahr 2022 wie folgt festgelegt:

- Anteil regenerative Stromerzeugung > 47 %
- Anteil regenerative Wärmeerzeugung > 20 %
- CO₂-Reduzierung > 44 %

Das EPAP wurde hauptsächlich redaktionell überarbeitet; u.a. in den Bereichen Mobilitäts- und Verkehrsplanung (1.2.2) und Mobilität (4.3.2, und 4.41) wurden jährlich anfallende externe Kosten nachgetragen. Interne Kosten wurden wegen des unverhältnismäßigen Aufwands nicht ermittelt.

Das EPAP in der Fassung vom 29.02.2016 ist als **Anlage 2** beigelegt.

Der **European Energy Award**, kurz **eea**, ist ein europäisches Gütezertifikat für die Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik von Kommunen.

Dem Zertifizierungsverfahren liegt ein Qualitätsmanagementsystem zugrunde, mit dem die entsprechenden Aktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potenziale des nachhaltigen Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Dabei handelt es sich um einen Kriterienkatalog. Der eea wird ab 50 % erfüllten Punkten, eea Gold ab 75 % erfüllten Punkten verliehen.

Der Landkreis Ravensburg nimmt seit 2008 an diesem Zertifizierungsverfahren teil und wurde im November 2012 in Brüssel mit „Gold“ ausgezeichnet.

Die letzten offiziellen Bewertungen der einzelnen **Handlungsfelder** (HF) im Rahmen des Gold-Audits waren:

1.	Entwicklungsplanung, Raumplanung	89%
2.	Kommunale Gebäude, Anlagen	67%
3.	Versorgung, Entsorgung	87%
4.	Mobilität	84%
5.	Interne Organisation	81%
6.	Kommunikation	78%

Im Schnitt wurden wir beim „Gold-Audit“ nach den alten Bewertungskriterien mit 79,4 % bewertet.

Seit der eea- Goldauditierung des Landkreises Ravensburg 2012 wurde der Maßstab verschärft. Unser Ziel ist es, auch nach dem neuen Maßstab den eea in Gold zu erreichen.

Nach einer ersten Einschätzung der Energieagentur, Herr Göppel, sollte sich bei der Rezertifizierung ein Ergebnis zwischen 78 % und 80 % ergeben; damit wäre der Landkreis Ravensburg weiterhin auf Goldkurs.

III. Finanzielle Auswirkungen

Entsprechende Mittel sind im Haushalt eingeplant.

Anlagen:

Anlage 1 - Leitbild_Ldkr_RV_2016_02_17 mit Gold-Logo

Anlage 2 -2016_02_12_eea-EPAP_LK_RV (2)